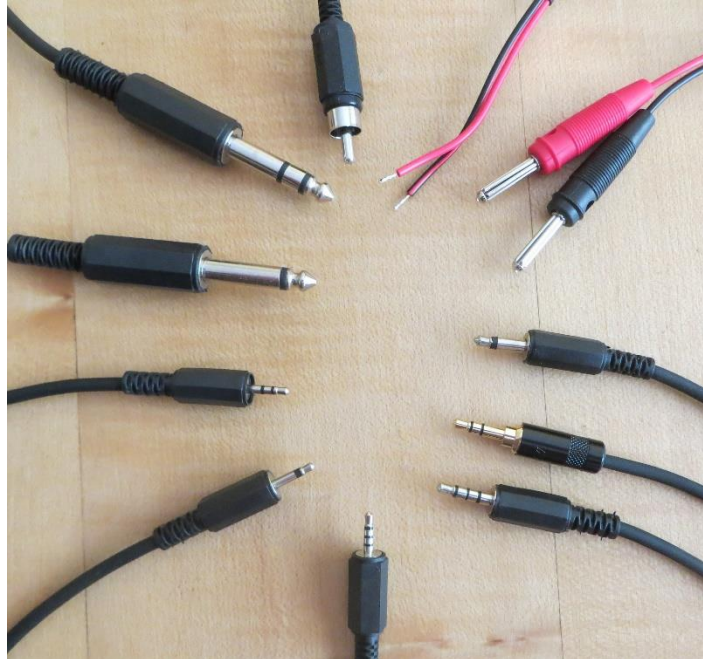


NF Meß-Hilfsadapter

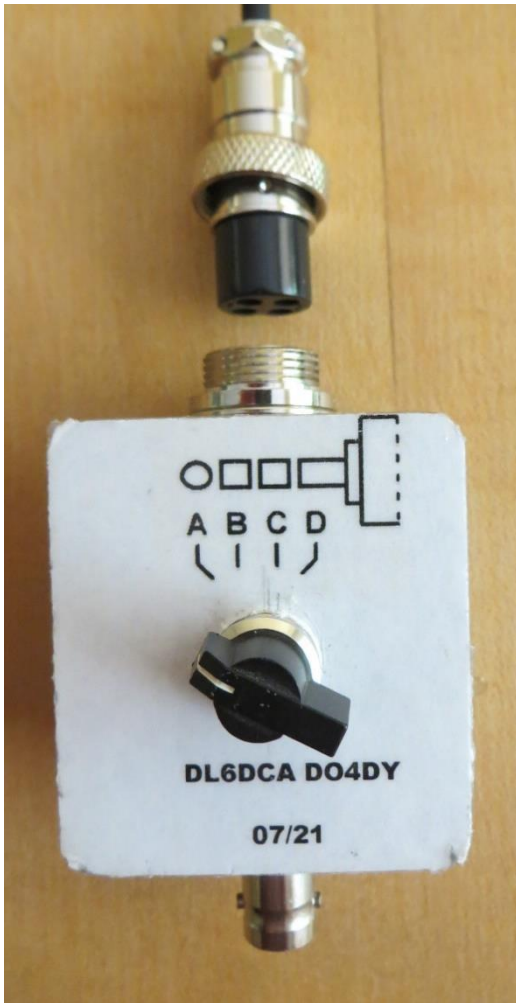
Wilhelm, DL6DCA 06.06.2022



Im Rahmen meiner Aktivitäten am Messplatz trat häufig das Problem auf, die NF eines (Funk) Gerätes einem Messgerät zuführen zu müssen. Je nachdem ob es ein stationäres Funkgerät, ein Handfunkgerät oder gar ein Experimentieraufbau ist, sind die Anschlussmöglichkeiten sehr vielfältig. Häufig habe ich dann einen entsprechenden Stecker genommen und mit kurzen Prüfkabeln mit beidseitigen Krokodklemmen eine Verbindung hergestellt. Und genau so oft habe ich Probleme gehabt, da diese Verbindungen nicht gerade stabil sind.

Recht fummelig und auch gefährlich für das Gerät wird es bei Handfunkgeräten mit 2,5 mm Steckern mit 4 Ebenen, wo ggfs. auch schon einmal eine Betriebsspannung anliegt die nicht immer gegen Kurzschluss gesichert ist.

Ein praktisches Beispiel für die Notwendigkeit der NF-Zuführung zu einem Messgerät sei die Empfindlichkeitsmessung eines Empfängers nach der SINAD Methode.



Abhilfe habe ich geschaffen, indem ich mir die gängigsten Stecker besorgt, mit einem ca. 15 cm Kabel versehen und dann auf der anderen Seite einen vierpoligen NF-Stecker angebracht habe. Dieser vierpolige Stecker geht dann in eine kleine Umschaltbox, wo mittels Schalter die entsprechende Steckerebene ausgewählt und einer BNC-Buchse zugeführt wird.

Ich glaube, die Bilder erklären schon den Rest. Das auf dem Schaltkästchen angebrachte Symbol geht von max. 4 Kontaktebenen (A – D) des Steckers aus. Wenn nur eine (meist kugelige Spitze) Kontaktfläche und dann die Massefläche vorhanden sind, gibt es halt sinnvoll nur die Stellung A des Schalters. Das gilt auch für Cynch und offene Kabelverbindung.

Seitdem ich mir dieses Hilfsmittel aufgebaut habe, spare ich recht viel Zeit und Frust bei meinen Messaufbauten. Ich denke, ich werde etwas ähnliches auch für die Mikrofonzuführung aufbauen.

Die Kosten liegen unter 20 €, wobei einiges aus der Bastelkiste stammt.

Über Rückfragen, Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge würde ich mich freuen. Kontakt bitte per Mail dl6dca@darc.de oder Ortsfrequenz 144,575 MHz.

73 de Wilhelm DL6DCA